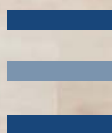


# PELIA Fußbodenheizungssysteme

**P**ELIA bietet optimale Fußboden-  
heizungslösungen für die unter-  
schiedlichsten Anforderungen.

Dabei hat jedes System seine Vorteile und so ist es auf den ersten Blick gar nicht so einfach, sich für eines zu entscheiden. Wann welche Lösung zum Einsatz kommt, hängt vor allem von den Gegebenheiten vor Ort ab: Handelt es sich um einen Neubau oder eine Sanierung? Wie viel Aufbauhöhe steht zur Verfügung? Ist die Decke tragfähig genug, um einen Nassestrich aufzunehmen?

Insgesamt bietet PELIA vier Lösungen an: Trockenestrich-, Dünnschicht-, Noppen- und Tackersystem. Was die einzelnen Systeme unterscheidet und wodurch sie sich auszeichnen, haben wir im Folgenden zusammengestellt.



# PELIA Fußbodenheizungssysteme



## Trockenestrichsystem KlimaTE 25 – schneller geht's nicht.

Dieses Fußbodenheizungssystem wird nicht in den Nassestrich eingegossen, sondern mit Trockenestrichplatten oder Estrichziegeln belegt.

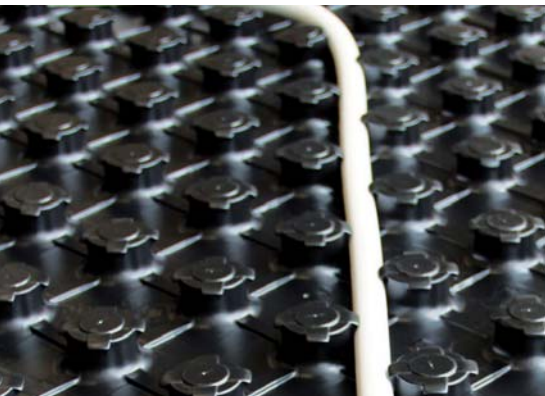
Da nicht auf das Abtrocknen des Estrichs gewartet werden muss, ist die Verlegung viel schneller möglich als bei anderen Fußbodenheizungssystemen. Aber das ist nicht der einzige Vorteil: Das sehr geringe Gewicht pro Quadratmeter, die hohe Reaktionsgeschwindigkeit und die sehr niedrige Aufbauhöhe (ab 4,3 cm) zeichnen das System außerdem aus.

Besonders geeignet ist das Trockenestrichsystem für Renovierungen, Holzdecken und Bauten mit hohem Zeitdruck, denn mit diesem System wird keinerlei Feuchtigkeit in die Räume gebracht.

## Dünnschichtsystem miniNOPP – für alle, die nicht hoch hinaus wollen.

Die perfekte Renovierungslösung, denn durch geringe Konstruktionshöhe und direkten Verbund mit dem bestehenden Untergrund baut das komplette miniNOPP System nur 2 cm auf. Es wird in einen speziellen Nassestrich (Knauf 425) eingegossen – dank der patentierten Systemplatte kann die Estrichschicht dabei extrem dünn gehalten werden.

Das Dünnschichtsystem miniNOPP kann direkt auf den bestehenden Estrich oder z. B. auch auf einen Fliesenbelag aufgebracht werden. Somit ist das System sehr flexibel und ideal für Renovierungen, bei denen sehr wenig Aufbauhöhe zur Verfügung steht.



## Noppensystem (Nassestrich) – flexibel und einfach gut.

Diese Fußbodenheizung kann problemlos von einer Person verlegt werden. Die Rohre werden einfach zwischen die integrierten Halter der Noppenplatte gedrückt – ganz ohne Spezialwerkzeug.

Flexibel ist das Ganze dabei auch noch, denn dieses System ist für drei verschiedene Rohrdurchmesser (14 mm, 16 mm und 17 mm) geeignet.

## Tackersystem (Nassestrich) – der Klassiker.

Dieses System hat sich wirklich schon auf vielen Quadratmetern bewährt. Die Abstände der Rohre sind je nach Wärmebedarf frei wählbar. Die Montage ist denkbar unkompliziert: Die Rohre werden einfach mit Hilfe eines Tackermontagegerätes mit Tackernadeln auf der Systemplatte fixiert.

